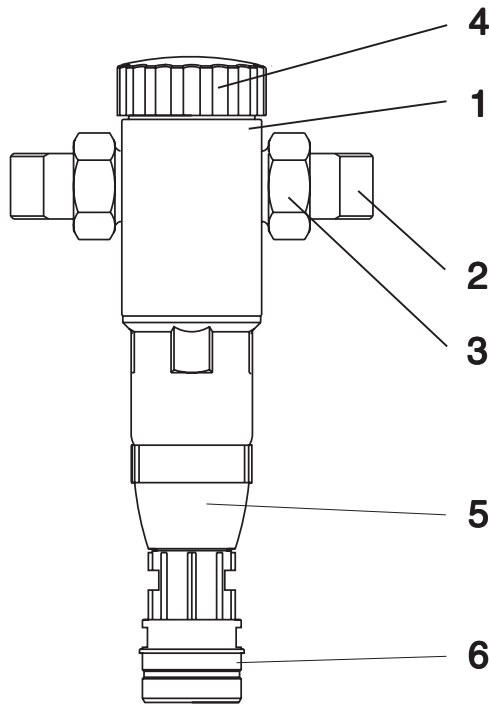
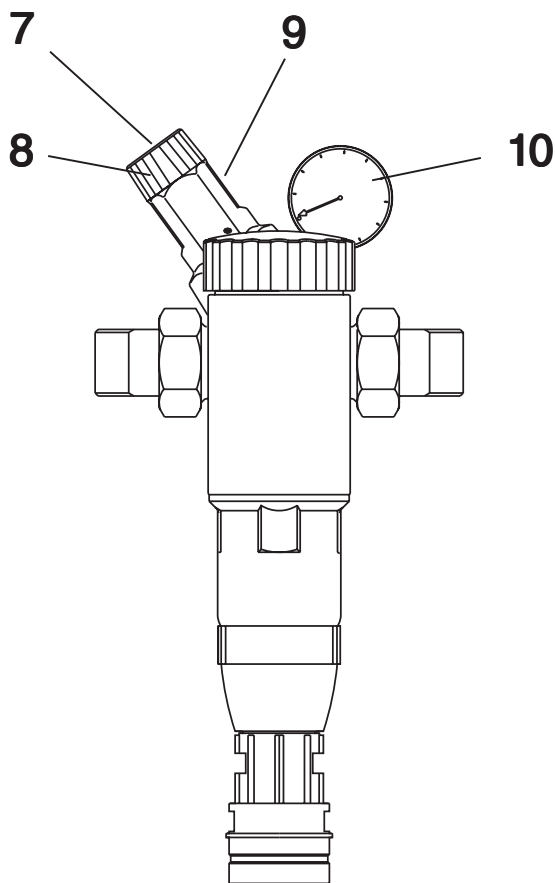


Artiga eco RSF und HWS



Artiga eco RSF



Artiga eco HWS

Lieferumfang

Rückspülfilter Artiga eco RSF und Hauswasserstation Artiga eco HWS bestehend aus:

- 1 Kopfteil und Anschluss-Stück
- 2 Anschlussverschraubungen mit Dichtung
- 3 4-Lochflanschverbindung für waagrecchten und senkrechten Einbau
- 4 Drehknopf für Rückspüelement
Im Verschluss-System des Filter ist eine Sicherung gegen gewaltsames Überdrehen eingebaut, um eine Beschädigung der Schliesseinheit zu vermeiden.
- 5 Klarsichtzylinder mit Filterelement und Datumsanzeige für die nächste Rückspülung
- 6 HT-Rohranschluss für Spülwasser

nur HWS:

- 7 Feststellschraube für Druckminderer
- 8 Einstellknopf für Druckminderer
- 9 Federhaube mit Hinterdruckeinstellwert
- 10 Hinterdruckmanometer 10 bar

Verwendungszweck

Die Filter sind zur Filtration von Trink- und Brauchwasser bestimmt. Sie schützen die Wasserleitungen und die daran angeschlossenen wasserführenden Systemteile vor Funktionsstörungen und Korrosionsschäden durch Fremdpartikel wie Rostteilchen, Späne, Sand, Hanf etc.

Für Öle, Fette, Lösungsmittel, Seifen und sonstige schmierende Medien sind die Filter **nicht** geeignet. Ebenso nicht zur Abscheidung wasserlöslicher Stoffe.

Achtung: Die Einrichtung der Anlage muss entsprechend der Einbau- und Bedienungsanleitung lt. der AVB Wasser V, § 12.2 durch das Wasserversorgungsunternehmen oder eine in ein Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens eingetragenes Installationsunternehmen erfolgen.

Funktion

Das Rohwasser strömt durch den Rohwasser-eintritt in den Filter ein und dort von innen nach aussen durch das Filterelement zum Reinwasser-austritt. Dabei werden Fremdpartikel $> 90 / 110 \mu\text{m}$ an der Innenseite des Filtergewebes zurückgehalten. Das Filterelement muss durch Rückspülen in regelmässigen Abständen gereinigt werden.

Bei der Rückspülung werden durch Drehen des Drehknopfes der Abwasseranschluss geöffnet und das Rückspülelement gedreht. Dabei werden die am Filtergewebe haftenden Teilchen abgesaugt und ausgespült.

Der Druckminderer der Hauswasserstation hält den eingestellten Hinterdruck annähernd konstant, auch wenn der Vordruck schwankt. Ein gleichmässiger und nicht zu hoher Druck schont Armaturen und Geräte der gesamten Hauswasserinstallation. Der Druckminderer ist in Fließrichtung nach dem Filter angeordnet, so dass er durch den Filter geschützt wird.

Einbauvorbereitungen

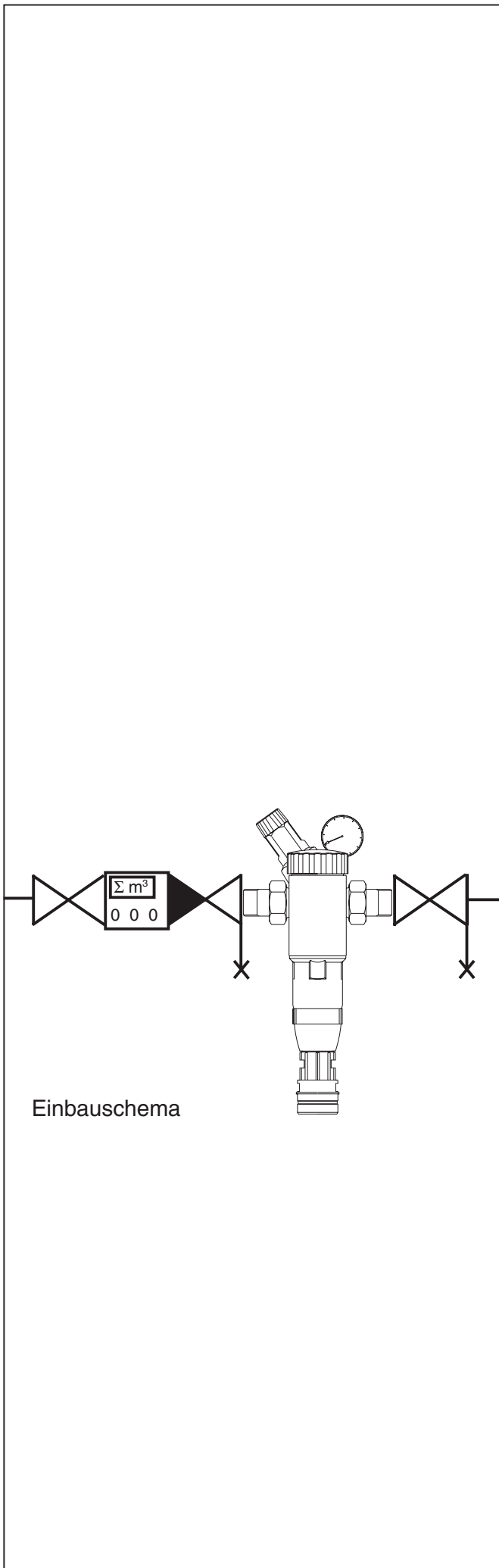
Örtliche Installationsvorschriften, allgemeine Richtlinien und technische Daten beachten.

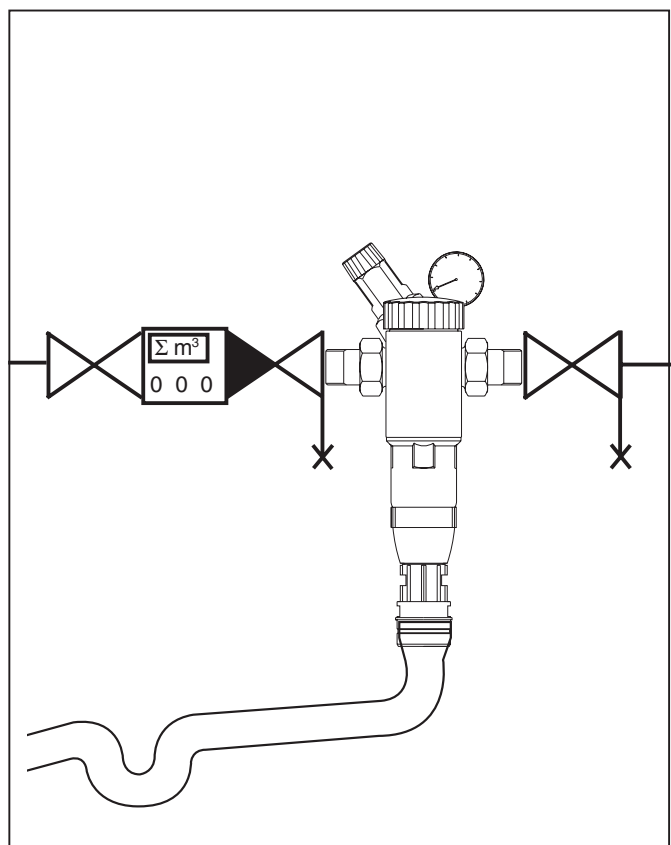
Achtung: Der Einbauort muss frostsicher sein. Störende Einflüsse müssen vermieden werden (z.B. Lösungsmitteldämpfe, Heizöl, Waschlauge, Chemikalien aller Art, UV-Einstrahlung und Umgebungstemperatur über $40 \text{ }^\circ\text{C}$).

Ein Kanalanschluss (Abfluss) mind. DN 40 sollte vorhanden sein.

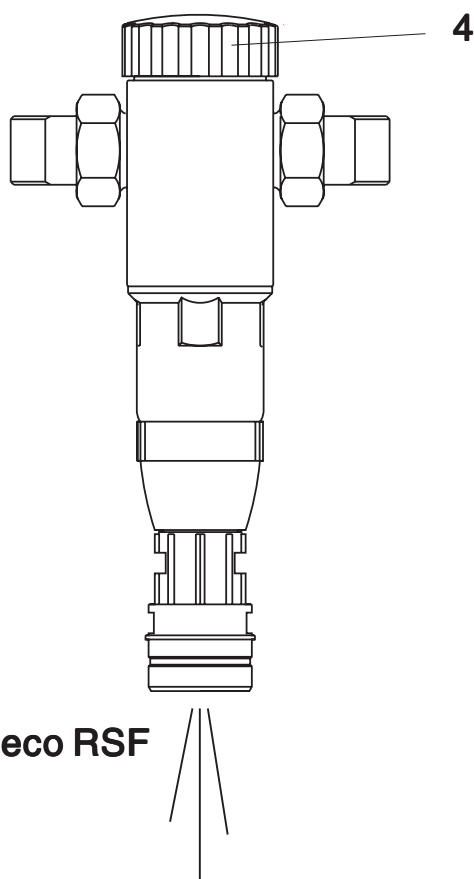
Nachgeschaltete druckempfindliche Geräte müssen mit Sicherheitsventilen abgesichert werden.

Achtung: Kunststoffteile von Öl und Fett, Lösemitteln und sauren sowie basischen Reinigungsmitteln freihalten. Nach harten Stößen und Schlägen (z.B. mit ungeeignetem Werkzeug, Fall auf Steinboden etc.) muss ein Kunststoffteil auch ohne sichtbare Schäden erneuert werden (Berstgefahr). Extreme Druckschläge vermeiden.





Einbauschema



Artiga eco RSF

Einbau

Der Filter kann in die gewünschte Einbaulage (waagrecht oder senkrecht) montiert werden (Fließrichtungspfeile beachten)

Filter gemäss der Nennweite in gleichdimensionierte Kaltwasserleitungen und vor den zu schützenden Objekten einbauen.

Absperrventile vor und nach dem Filter einbauen. Das Absperrventil nach dem Druckminderer muss mit Entlastungsventil ausgestattet sein.

Filter mit Einlegeteilen und Überwurfmuttern in die waagrechte oder senkrechte Kaltwasserleitung einbauen (Fließrichtungspfeile beachten).

Nur HWS:

Je nach Durchflussrichtung kann der Druckminderer mit dem Einstellknopf nach oben (wie dargestellt) oder nach unten eingebaut werden. In letzterem Fall wird der Manometer (10) am Gehäuseboden des Druckminderers angeschlossen.

Den Filter in drucklosem Zustand von Hand in die gewünschte Position mit dem Abwasseranschluss nach unten drehen

Spülwasseranschluss mit HT-Rohr zum Kanal führen bzw. Auffanggefäß (ca. 10 Liter) unterstellen (siehe Abb. links).

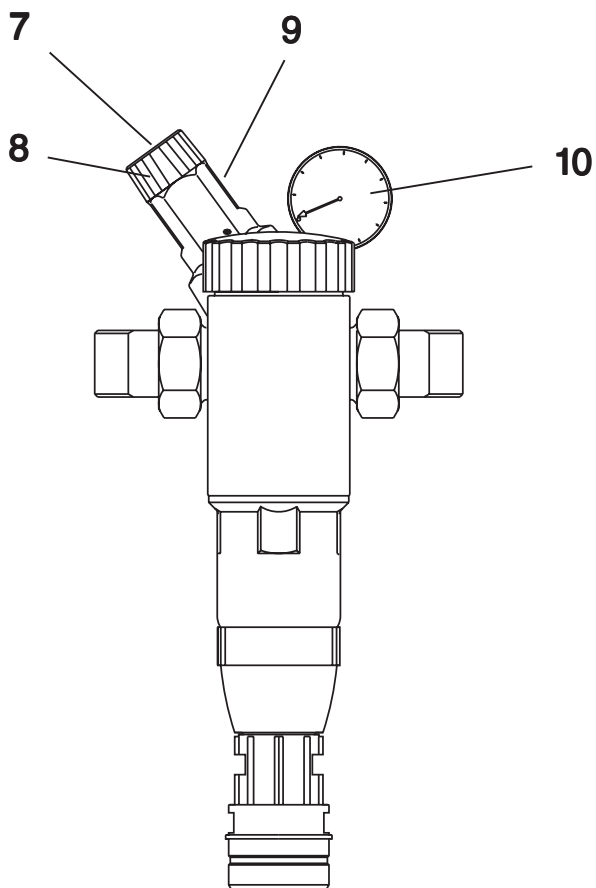
Inbetriebnahme

Filter und Spülwasserleitung auf ordnungsgemässe Installation prüfen.

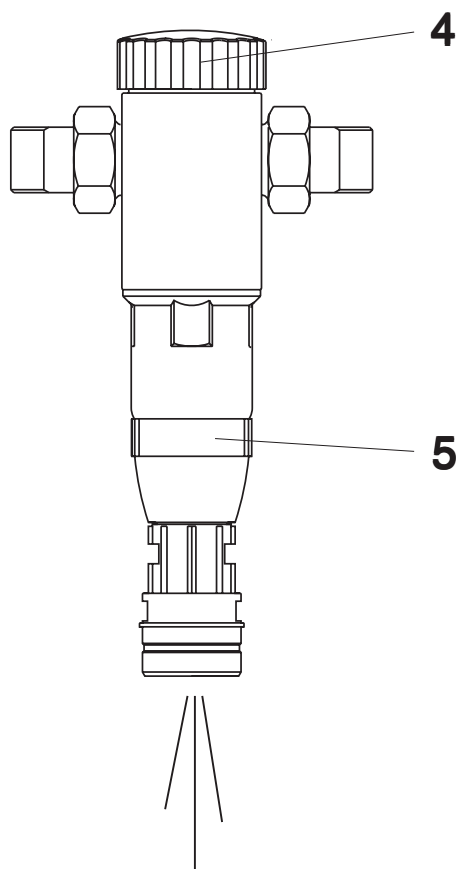
Absperrventile vor und nach dem Filter langsam öffnen und die Rohrleitung an der nächsten Entnahmestelle nach dem Filter entlüften.

Vor dem Rückspülen ein Auffanggefäß unterstellen, wenn der Spülwasseranschluss nicht mit dem Kanalanschluss verbunden ist.

Drehgriff (4) gegen den Uhrzeigersinn öffnen, bis deutlich hörbar Wasser austritt und wieder schließen. Filter auf Dichtheit prüfen.



Artiga eco HWS



Nur Artiga eco HWS:

Der Druckminderer ist werkseitig auf 4 bar Hinterdruck eingestellt. Zum Ändern des Hinterdrucks die Feststellschraube (7) lösen und den Einstellknopf (8) verdrehen.

Der Hinterdruck lässt sich durch Drehen am Einstellknopf verändern (Regelbereich 1,5-6 bar).

Drehen im Uhrzeigersinn = höherer Hinterdruck. Drehen gegen den Uhrzeigersinn = geringerer Hinterdruck.

Die Anzeige für den Hinterdruckeinstellwert (9) ist ein Richtwert. Der Manometer (10) zeigt den Druck präzise an. Während der Einstellung muss ein Auslaufventil nach dem Druckminderer mehrfach kurz geöffnet und wieder geschlossen werden. Bei Wasserentnahme sinkt der Hinterdruck vorübergehend ab.

Der Hinterdruck darf nicht mehr als 80 % des Ansprechdruckes des Warmwasser-Sicherheitsventiles betragen (DIN 1988).

Bedienung

Eine Rückspülung muss 1 x pro Monat durchgeführt werden, um ein Festsetzen der Fremdpartikel auf dem Filtergewebe zu vermeiden (bei starker Verschmutzung eventuell öfter).

Wenn kein Spülwasseranschluss installiert ist, stellen Sie vor dem Rückspülen ein Auffanggefäß (>10 Liter) unter.

Rückspülen

Drehgriff (4) gegen den Uhrzeigersinn öffnen, bis deutlich hörbar Wasser austritt und wieder schließen. Filter auf Dichtheit prüfen und den Termin der nächsten Rückspülung am Datumsanzeiger (5) einstellen.

Kunststoffteile dürfen nur mit einem feuchten weichen Tuch gereinigt werden. Keine Lösungs- oder Waschmittel sowie keine sauren Reiniger benutzen!

Wartungsanleitung

**Trinkwasser ist ein Lebensmittel.
Hygienische Sorgfalt bei der Durchführung der
Arbeiten sollte daher selbstverständlich sein.**

Nach DIN 1988 muss die Wartung durch Fachpersonal erfolgen (Installateur oder Werkskundendienst).

Austausch der Verschleissteile

Dichtelemente (A)	alle 3 Jahre
Filterelement (B)	alle 6 Jahre
Klarsichtzylinder (C)	alle 15 Jahre

Verschleissteile

Dichtungs-Set	Bestell-Nr. 1-902345
Filterelement	Bestell-Nr. 1-902393
Klarsichtzylinder	Bestell-Nr. 1-902380

Absperrhähne vor und nach dem Filter schliessen und ggf. ein Auffanggefäss unterstellen.

Filter druckentlasten (Drehknopf **4** gegen den Uhrzeigersinn öffnen).

Klarsichtzylinder (**C**) von Hand abschrauben und senkrecht nach unten abziehen.

Filterelement (**B**) nach unten abziehen.

Dichtungen (**A**) austauschen.

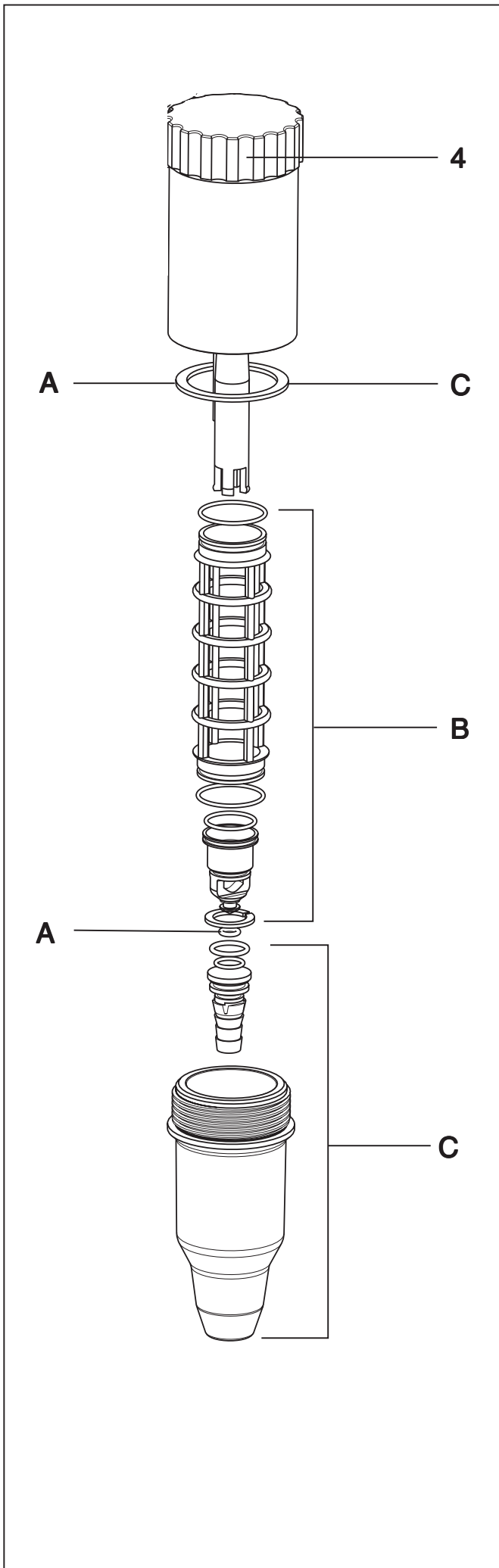
Alle Dichtungen vor dem Einbau leicht anfeuchten.

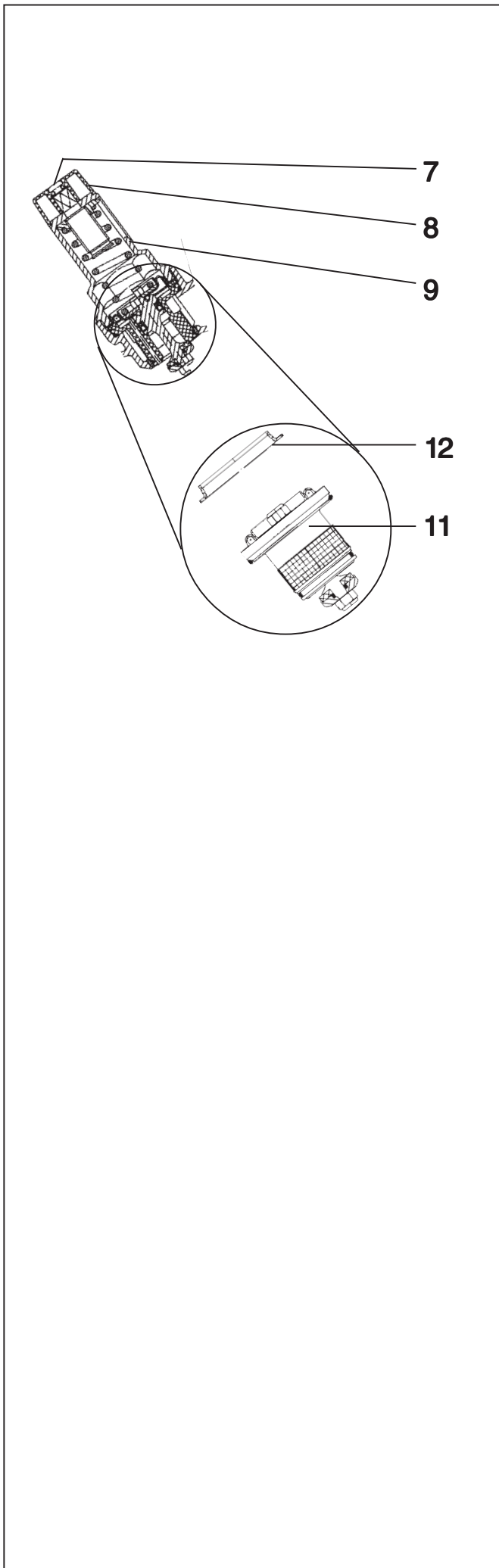
Filterelement mit Wasser spülen und Filtergewebe auf etwaige Beschädigungen überprüfen oder ggf. austauschen. Filterelement wieder aufsetzen.

Klarsichtzylinder in das Kopfteil einschrauben und von Hand festziehen.

Absperrhähne vor und nach der Anlage öffnen, die Rohrleitung über den nächstgelegenen Wasserhahn nach der Anlage entlüften und das erste ablaufende Wasser ableiten.

Alle Verbindungen auf Dichtheit prüfen (Sichtprüfung). Rückspülung durchführen.





Austausch der Verschleissteile bei Artiga eco eco HWS:

Druckminderereinsatz (11)
Manometer

alle 6 Jahre
alle 6 Jahre

Verschleissteile

DR-Einsatz 3/4 - 1"

Bestell-Nr. 1-902255

DR-Einsatz 1 1/4"

Bestell-Nr. 1-902287

Manometer

Bestell-Nr. 1-606656

Überprüfung des Ausgangsdrucks bei Null-Durchfluss und bei hoher Wasserentnahme.

Austausch des Druckminderereinsatzes

Absperrventile vor und nach der Hauswassersstation schliessen und beide Seiten druckentlasten.

Feststellschraube (7) lösen und Drehknopf (8) gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.

Federhaube (9) mit einem Ringschlüssel abschrauben. Druckminderer-Einsatz (11) und Gleitring (12) herausziehen.

O-Ringe des neuen Ventileinsatzes mit Silikonfett bestreichen und den Ventileinsatz in das Gehäuse einsetzen, dabei auf den richtigen Sitz der O-Ringe achten.

Gleitring einsetzen, Federhaube und Feststellschraube einschrauben. Druckminderer einstellen, wie unter Inbetriebnahme beschrieben.

Absperrhähne vor und nach der Anlage öffnen und die Rohrleitung über den nächstgelegenen Wasserhahn nach der Anlage entlüften und das erste ablaufende Wasser ableiten.

Alle Verbindungen auf Dichtheit prüfen (Sichtprüfung).

Störungsbeseitigung

Störung	Ursache	Beseitigung
Wasserdruck im Netz stark abgefallen	Filterelement verschmutzt	Rückspülung durchführen
Spülwasseraustritt lässt sich nicht schliessen	Drehgriff kommt durch Grobschmutz nicht in die Endlage	Drehgriff ganz öffnen und schliessen, die Rückspülung mehrmals wiederholen
Wasserdruck steigt über den eingestellten Wert an	Setzen bzw, Verschleiß der Dichtelemente	Hinterdruck nachregulieren (siehe Inbetriebnahme) Falls der Druck weiter ansteigt, muss der Ventileinsatz ausgetauscht werden

Wenn die Störung mit Hilfe dieser Hinweise nicht beseitigt werden kann, fordern Sie bitte den BWT-Werkskundendienst an.

Normen und Rechtsvorschriften

in der jeweils neusten Fassung

Der Filter wurde hergestellt unter Beachtung der DIN 19632 Mechanisch wirkende Filter und Filterkombinationen in der Trinkwasserinstallation.

Bei Installation und Betrieb des Filters müssen beachtet werden:

EN 806, Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen

DIN 1988, Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen

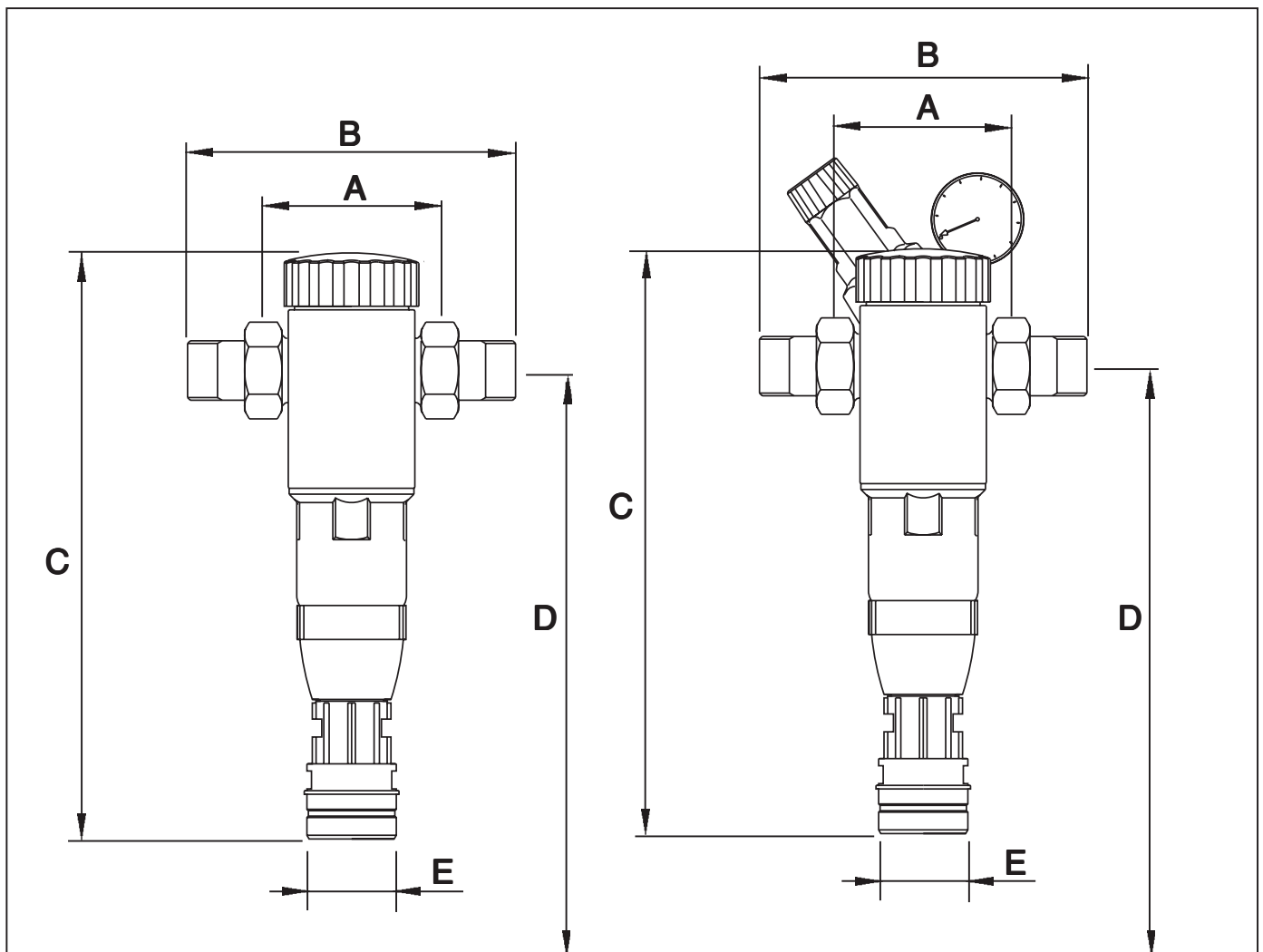
Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung)

Gesetz zur Ordnung der Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz)

Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz)

Technische Daten

Artigaeco	Typ	3/4" RSF	1" RSF	1 1/4" RSF	3/4" HWS	1" HWS	1 1/4" HWS
Anschlussnennweite	DN	20	25	32	20	25	32
Durchflussleistung bei $\Delta p = 0,2 \text{ bar}$	m ³ /h	3,0	3,5	4,5	-	-	-
Durchflussleistung mit Druckminderer	m ³ /h	-	-	-	3,0	3,5	4,5
Ausgangsdruck nach Druckminderer	bar	-	-	-	1,5 - 6	1,5 - 6	1,5 - 6
Filterwirksamkeit nach DVGW	µm	90 / 110					
Nenndruck (PN)	bar	16					
Betriebsdruck, min. / max.	bar	2 / 16					
Wassertemperatur, min. / max.	°C	5 / 30					
Umgebungstemperatur, min. / max. °C		5 / 40					
Baulänge ohne Verschraubung	A mm	100	100	105	100	100	105
Baulänge mit Verschraubung	B mm	184	184	203	184	184	203
Gesamthöhe	C mm	380	380	380	400	400	410
Mindestabstand bis Boden	D mm			350			
Durchmesser Schlauchanschluss E	mm			50			
Mindestabstand Rohrmitte bis Wand	mm			50			
PNR =Produktionsnummer		7-810213	7-810216	7-810217	7-810220	7-810218	7-810219



ARTIGA  [®]

made by

 **BWT**
BEST WATER TECHNOLOGY

BWT Wassertechnik GmbH

Industriestrasse • D-69198 Schriesheim • Tel. 06203-73-0 • Fax 06203-73102

Beratung durch: